

# Haunstetten hält Anschluss an die Tabellenspitze

**Haunstetten (htr) Der FC Haunstetten hat in der Kreisklasse Neumarkt Süd völlig verdient mit 3:0 gegen die SG Forchheim/Sulzkirchen gewonnen, bleibt hinter Wallnsdorf Tabellenweiter und baute den Vorsprung auf Herbstmeister Weinsfeld, der gegen Röttenbach eine deftige 1:6- Heimniederlage kassierte, auf sechs Punkte aus. Nach vorne blieb der Abstand erhalten, Wallnsdorf hat nach dem 3:0 gegen Untermässing weiter zwei Zähler Vorsprung.**



**Für die Vorentscheidung sorgte beim 3:0-Heimsieg des FC Haunstetten über Forchheim Jeton Shala (links) mit dem Treffer zum 2:0. - Foto: htr**

Nach den verschenkten Punkten in Untermässing gingen die Schützlinge von Trainer Jochen Wagner diesmal vor allem in der Abwehr konzentrierter zu Werke und ließen über die gesamte Spielzeit keine hochkarätige Torchance für die Gäste zu. Da auf der anderen Seite auch Spielertrainer Rainer Brückel seine Abwehr gut organisierte, war es für beide Sturmreihen schwierig, eine Lücke zu finden. Zwangsläufig ging die meiste Gefahr von Standardsituationen aus. Jeton Shala zog einen Freistoß knapp am Toreck vorbei, und Florian Ferstl schloss in der

25. Minute in guter Schussposition etwas überhastet ab. Haunstettens Ersatzkeeper Alexander Schneider musste selten eingreifen und war immer zur Stelle, wenn er gefordert war. Das Glück des Tüchtigen war in der 35. Minute auf seiner Seite, als der Nachschuss zu einem abgewehrten Freistoß knapp am Pfosten vorbei segelte.

Pech dagegen hatte der Torwart der Oberpfälzer kurz nach der Halbzeitpause. Eine verunglückte Flanke von Lukas Betz lenkte Philipp Decker beim Abwehrversuch zum 1:0 ins eigene Netz. Ein weiterer Freistoß von Jeton Shala brachte in der 73. Minute die Vorentscheidung für Haunstetten: Den scharf vor das Tor getretenen Ball konnte Decker zunächst abwehren, doch gegen den Nachschuss des schnell reagierenden Matthias Buchberger war er machtlos. Ein Konter führte schließlich in der 89. Minute zum 3:0. Dabei trug sich der zuvor eingewechselte Stephan Kiehner nach nur zwei Ballberührungen in die Torschützenliste ein. Mit dem ersten Ballkontakt schickte er Lukas Betz auf die Reise. Als dessen Torschuss vom Forchheimer Schlussmann abgewehrt wurde, setzte er den Ball aus 16 Metern unhaltbar ins rechte untere Eck.

Bis zum Showdown am Saisonende mit den Spielen gegen Plankstetten, Wallnsdorf und Weinsfeld müssen die Spieler der FC Haunstetten noch sechs Mal beweisen, dass sie auch gegen vermeintlich schwächere Gegner die Oberhand behalten *und sich* mit an der Tabellenspitze halten können.

FC Haunstetten: A. Schneider, Florian Ferstl, Kögler (88. Kiehner), Bauer, Bogendörfer, Netter, Sahliger, Buchberger, M. Schneider (75. Mehringer), Shala, Betz.

*Von Hubert Schneider*



Florian Ferstl hat Ball und Gegner fest im Blick